

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2008)
Heft: 2

Artikel: Prominente Diskussion zum Thema Altwerden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820976>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prominente Diskussion zum Thema Altwerden

«Wird das Alter abgeschafft?», lautete der provokante Titel der Vorabendveranstaltung von Pro Senectute Kanton Luzern vom 13. Mai im ausverkauften Konzertsaal des KKL. Der von Kurt Aeschbacher moderierte Anlass mit prominenten Gästen war ein voller Erfolg.



Ein unterhaltsamer und informativer Anlass von Pro Senectute Kanton Luzern – mit Musique Simili (1), der illustren Diskussionsrunde mit (v. l.) Joerg Kressig, Eva Neuenschwander, Monika Gubser, Kurt Aeschbacher, Markus Dürr und Georges T. Roos (2) und vielen interessierten Gästen, die aus nah und fern anreisten – darunter auch Ida Glanzmann-Hunkeler (3). Impressionen aus dem KKL: Georges T. Roos und Kurt Aeschbacher im Gespräch (4), Monika Gubser beim Rezitieren (5), angeregte Diskussion zwischen Kurt Aeschbacher und Joerg Kressig (6), lockere Stimmung bei Eva Neuenschwander und dem Moderator (7). Mit von der Partie auch der Theaterkoffer Luzern, der das Altwerden gekonnt thematisierte (8), sowie Hans und Markus Schmid mit Peter Dietschi (9).

«Alter ist lernbar.»

Theaterkoffer Luzern

«Wie jung man sich fühlt, hängt weder vom Alter noch vom Aussehen ab.»

CVP-Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin Pro Senectute Kanton Luzern

«Das Alter ist keine Krankheit, sondern eine wunderbare Lebensphase.»

TV-Mann Kurt Aeschbacher

«Altwerden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber umso weiter sieht man.»

Schauspielerin Monika Gubser

«Sind wir eine alternde Gesellschaft? Wenn wir Alter dynamisch definieren, also nicht die vergangenen Lebensjahre zählen, sondern die Vitalität der Menschen über 60, dann sind wir eine sich verjüngende Gesellschaft.»

Zukunftsforscher Georges T. Roos

«Älterwerden bedeutet, nicht mehr alles zu müssen, sondern vieles einfach zu dürfen.»

Schönheitsexperte Joerg Kressig

«Erst das Alter macht die Schönheit interessant.»

Dr. med. Eva Neuenschwander

«Alter bedeutet mehr Chancen als Einschränkungen und die einmalige Gelegenheit, der Selbstverwirklichung sehr nahe zu sein.»

Markus Dürr, Luzerner Gesundheitsdirektor



3

**«Alt werden heisst:
auf ein erfülltes Leben zurückblicken,
mehr Zeit mit Familie und Freunden
verbringen,
geistig wie auch körperlich aktiv und
fit bleiben,
die Saat des Arbeitslebens ernten,
für Neues offen bleiben,
tun, was Freude bereitet.»**

Hans Schmid, Inhaber Schmid-Gruppe

**«Alter heisst Lebenserfahrung.
Wieso soll man diese den Jungen
vorenthalten?»**

Emil Mahnig, Chefredaktor Zeitlupe

**«Altwerden ist die Summe der Erfah-
rung und der Offenheit für Neues.»**

Christina Mattli, Redaktionsleiterin Luzerner Woche



4

**«Spätestens mit 50 sollte man sich
entscheiden, ob man seine Jugend
verlängern will oder sein Alter.»**

Peter Dietschi, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton
Luzern

**«Je älter unsere Pressefotos werden,
desto jünger sehen wir darauf aus.»**

Musique Simili



5

«Pro Aging heisst JA sagen zu:

**Aktivität
Lebensfreude
Tatendrang
Energie
Reife.»**

Markus Koch, Direktor/Leiter UBS Zentralschweiz



6



7



8



9